

[14910.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg sucht billig:
1 Weber, Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 4 Bde.

[14911.] **G. Niemann jr.** in Coburg sucht:
1 Platen's Werke. Class.-Ausg. 2., 3. u. 4. Bd.

[14912.] **G. v. Eye** in Weiningen sucht:
1 Geburtshülfe für Hebammen. Berl. 1840.

[14913.] **G. Hingst** in Stralsund sucht und bittet um Preisanzeige:
1 Seuffert, Archiv. Cplt.

[14914.] Die **G. F. Post'sche** Buchh. in Goldberg sucht billig:
1 Hübner, genealog. Tabellen. Neueste Aufl.

[14915.] Die königl. Hofbuchh. von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Kerner, Magikon. Cplt.

[14916.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:
1 Sturm, Pilze.
1 Bolton, Geschichte d. merkwürdigsten Pilze, von Willdenow. 4 Bde. (1798—1820.)

[14917.] **G. F. Schmidt** in Leipzig sucht:
1 Mütze, nordisches Bilderbuch. Meidinger.
1 Rau, Beethoven. 4 Bde. Meidinger.

[14918.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:
1 Schiller's Xenien.
1 — Musen-Almanach.
1 Horn, gesamm. Erzählungen; — Schmied-jacob's Geschichten.

[14919.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Rossi, perbrevis anthologia hebraica. 8. Parma 1807.

— Introduzione alla S. Scrittura. 8. Parma 1817.

Biblia, deutsch v. D. M. Luther. Fol. Wittenberg 1534, Luft. Cplt. (Altes Testament, Apocryphen u. Neues Testament.)

Gerbert, Scriptorum eccles. de musica sacra. 3 Vol. 4. S. Blas. 1784.

Hamasae carmina, ed. Freytag. Text. arab. 4. Bonn 1826.

[14920.] **Löw** in Berlin sucht antiquarisch:
Dittmar, Geschichte der Welt. Heidelberg, Winter. (Vollständig.) — Leo, Universalgeschichte. Halle, Anton. (Vollständig.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14921.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Leo, Torfwesen. 1 \mathfrak{r} 10 S \mathfrak{g} ord.
— Brennmaterialienlehre. 1 \mathfrak{r} 20 S \mathfrak{g} ord.
Seeger, Handelslehrling. 10 S \mathfrak{g} ord.
Quedlinburg, den 10. Septbr. 1860.

G. Basse.

[14922.] Zurück erbitte mir:

Grube, pädag. Studien.

Leipzig, den 13. September 1860.

Friedr. Brandstetter.

[14923.] Bitte um schnelle Rücksendung aller uns zu remittiren berechtigter Exemplare von:

Ein Wort über Kirchenmusik. 1860. Broch.
Fürnrohr's Naturgeschichte. 11. Aufl. 1857.
Schrott, poetische Meditationen über das B. u., das Ave und die 10 Gebote. Broch. und gebunden.

Nach dem 30. September könnten wir von diesen Artikeln nichts mehr zurücknehmen.

Kugsburg, den 25. August 1860.

K. Kollmann'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[14924.] Für einen jungen Mann, welcher seit 7 Jahren im Buchhandel thätig — seine Lehre bei mir bestanden, suche ich jetzt eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, womöglich in Süddeutschland oder der Schweiz. Derselbe hat in allen Branchen unseres Geschäftes gearbeitet, empfiehlt sich durch sein bescheidenes und sitzliches Benehmen und ist ein treuer, fleißiger Arbeiter.

Der Eintritt könnte mit Anfang October geschehen und es sollte mich freuen, wenn einer der geehrten Herren Kollegen mein Gesuch berücksichtigen möchte, und bitte etwaige Offerten gef. an mich zu richten.

Fürth u. Nürnberg, den 1. Septbr. 1860.

Ludwig Schmid.

[14925.] Ein militärfreier, gut empfohlener Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Eintritt eine Stelle. Franco-Offerten sub Lit. A. C. # 14. besorgt die Exped. d. Bl.

[14926.] Ein militärfreier junger Mann, welcher mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüstet, der franz. und engl. Conversation mächtig ist und z. Z. noch im Auslande conditionirt, sucht zum baldmöglichsten Eintritt ein Placement in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten hat Herr **G. Kemmer**, Firma: Heyn'sche Buchh. in Görlitz, die Güte in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern.

Befetzte Stellen.

[14927.] Die von uns ausgeschriebene Stelle ist wieder besetzt, was wir mit bestem Dank den geehrten Bewerbern hiermit anzeigen.

Braunschweig, den 12. Septbr. 1860.

Bock & Comp.

[14928.] Diejenigen Herren, welche sich um die sub G. W. im Börsenblatte Nr. 111. angebotene Stelle beworben haben, zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[14929.] Antiquarische Kataloge

mit ausserordentlich wohlfeilen Preisen.

XLI. Philologie. XLII. Deutsche Literatur. XLIII. Geschichte. XLIV. Theologie. XLV. Jurisprudenz.

Bei dem langjährigen Bestehen meines Geschäftes, das hauptsächlich durch die Verbindung mit einem Auktions-Institute in beständigem Zuwachs erhalten wurde, ist mein Lager allmählig zu einem so außerordentlichen und lästigen Umfange angeschwollen, daß mir ein gewaltsameres Mittel, um Massenabgang zu bewirken, geboten erscheint. Ich sehe dieses Mittel in nichts anderem, als in

ungewöhnlich niedrigen Preisansätzen.

Eine genauere Ansicht der oben annoncirten Kataloge wird Sie überzeugen, daß jenes Princip durchgehend und in weitestem Maßstabe festgehalten ist.

Den Herren Sortimentshändlern wird, unter diesen Umständen, die kleine Mühe der Vertheilung reichliche Bestellungen und den Dank ihrer Kunden eintragen. Antiquaren hingegen wird eine günstige Gelegenheit geboten, ihre Vorräthe, je nach ihren Bedürfnissen, zu ergänzen. Rabatt gewähre ich, wie früher, 16 $\frac{2}{3}$ %.

Halle, im Septbr. 1860.

J. F. Vippert's Antiqu.

[14930.] Bei **C. A. Klemm** in Dresden erschienen soeben:

Systematisch geordnetes Musikalien-Verzeichniß der Dresdner Leihanstalt für Musik. Hauptkatalog. Erste Abtheilung, enthält: Instrumental-Musik (für Streich- und Blas-Instrumente, Mandoline, Zither und Guitarre). [2545 Nummern.] Netto baar 5 N \mathfrak{g} .

Die Bearbeitung dieses Musikalienkatalogs ist mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit, sowie mit wohlwogener Wahl des wirklich Werthvollen und Wichtigen unternommen.

Was die Anordnung desselben betrifft, so hat sich das, dem auch in weiteren Kreisen bekannten Hauptkatalog der Leipziger Leihanstalt für Musik zu Grunde gelegte System hinlängliche Anerkennung verschafft, um hierbei wiederum als Richtschnur zu dienen.

Die im Druck jetzt beginnende zweite Abtheilung (Pianoforte-Musik) wird voraussichtlich 8000 Nummern umfassen und die dritte (und letzte) Abtheilung (Gesangsmusik) gleichen Umfang erreichen.

Für grössere Musikalien-Leihanstalten und Musikalien-Sortimentshandlungen des In- und Auslandes könnte es nur vortheilhaft sein, jenen Dresdner Musikalienkatalog (durch Vordrucken eines Titels mit Firma) zu adoptiren.

Diesfallsige Anträge (deswegen baldigst wünschenswerth, damit darnach die Auflage bestimmt werden könne) nimmt entgegen

Leipzig, im September 1860.

C. A. Klemm.